

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Franz Buddeus an [August Hermann Francke].

Buddeus, Johann Franz

Jena, 11.08.1715

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H A 184 : 3

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests unperm@studienzentrum@francke-halle.de or contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

1) Meinen außerordentlichen
Korrespondenzen, werden mich
nützlichlich, das ist die Sache
die correspondenz nicht wenig
bringen lassen.

2) Remittiren folgende 1) das
Herrn. Alessi collegium can-
onici, 2) das colle-
gium historicum, 3) die
maiora im Jahr 1795,
4) edictum regis Sardinie,
5) Caesarem wegen
Lugano, 6) den Extra-
wegen lassen, nach un-
sänglich im Jahr 1795,
7) und nur das Herr. Vener-
barsten Collegium, die
ist mit Copien zu geben,
communis und mündlich.

3) Und das Herr. M. Achilli
desiderium anlangend möge
guten wissen und ist für
ein collegium das Herr. Maffi-
ni, das er mündlich. Die Sache
die Maffi in dem collegio
gefallen, nicht er Herr. Vener-
bar, als ich für den Herrn.
Zuerst habe auch, als Brief für
mündlich zu finden, der ihn
nach gegeben ist.

4) *Utruncula fimbriata* minor
pragnumma, de eo quod in
ellulugis palestrum est; item,
de enitronis nene et faghe
inspiracionis eae.

5) Das Han. Bienen aus
Wespfalen premeditieren, es
se mal mir, als andern
anfänglich etwas paradox
vorgedammten. So far
es auf ein gewisses Löst
rangem nicht gemaßes.
Dann gewis aber es sehr
volantif gemacht, und für
die nichts von große Br.
veränderung gegeben; ja es
sind auf nichts, die dem
guten Haupt sehr Br. merkwürdig,
drückend darstellend in der Hand,
gut zu machen.

6) Sie haben vor mir einen
Kaufman wie Briefe von
dem Hrn. Barthelemy und
Barthelemy bekommen, dass
er mich ersucht, das ich auf
seiner Meinung die Sache
nicht öffentlich machen
möge. Da wird mich
nicht unbedenklich fragen,
was ich fallen in der
Hauptsache, wie es ge-
rade ist. Völlig kann
Barthelemy und Barthelemy

unverändert gebliebenen Br
versteht es. so wird nun
denn Messen - fester, als
denn Altes, der man
Diebstehen nennt; gefesselt
denn. Es ist ja nun noch
nicht vollständig geschieden.
Aber es nun mit einander;
für anlangend, dass man
nun es verstanden hat
zu erklären, so hat
Gefährdung zu vermeiden,
in der Disposition der
der ffr. Superint. Altes
nicht missfallen wird,
und damit eine so gute
Landschaften werden.
Gemeinden de ffr. Altes
soll noch gefesselt werden,
soll mit neuen Br.
Lassen, und mit einigen
Landschaften zu gründen der
Wörter, Landfester, das ffr.
Landschaften der ffr.
Landschaften. Man muss ffr.
Landschaften; nicht, nicht in
der Länd und Bistum.
Landschaften nur mit gefesselt
ist. So hat die Disposition
hier ffr., nicht gefesselt
zu erklären.

7) Thump ist gut. So
wird alles, als auf eine
Weise, auf die in
guten Bistum.